

664

Pressestelle  
Presseinformation

Chemnitz, 12. Oktober 2021

## **Tandemlesung mit Gedichten und Fabeln**

**Die Stadtbibliothek lädt ein: am 15. Oktober, 19 Uhr im TIETZ, Zentralbibliothek**

Am Freitag, dem 15. Oktober, 19 Uhr lesen der Chemnitzer Schriftsteller und Kunstkritiker Hans Brinkmann und der Augsburger Autor und DJ Franz Dobler in der Zentralbibliothek im TIETZ. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung für die Tandemlesung ist erforderlich unter Telefon 0371 488 4366 oder per E-Mail an: [information@stadtbibliothek-chemnitz.de](mailto:information@stadtbibliothek-chemnitz.de).

Franz Dobler liest aus seinem Gedichtband „Ich will doch immer nur kriegen was ich haben will“. Seine Gedichte sind geprägt von Widerspruch und Witz, von Gefühl und Härte, vom Schmerz über den Lauf der Welt. Er bringt die Dinge auf den Punkt, zeigt poetisch und politisch Kante.

Mit der Literaturgattung Fabel spielen die humorvollen und gesellschaftskritischen Texte in Hans Brinkmanns „Fabelbuch“. Erzählt wird zum Beispiel „Vom Kuckuck, der ausstirbt, weil er Arbeitsteilung betreibt“ oder „Vom Igel, der ein Fabeltier ist“. Damit gibt er seinen Lesern einigen Rätselstoff in die Hand.

Die Lesung ist Teil der Wanderausstellung „Was bleibt aber ... – Literatur im Land“ der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V. Diese ist vom 12. Oktober bis 24. November 2021 in der Zentralbibliothek zu sehen und stellt die Vielfalt der deutschen Literaturlandschaft dar. Der regionale Teil zeigt einen Einblick in die Lebenswelt ausgewählter Autoren aus dem Gebiet des heutigen Sachsens wie Lessing, Karl May, Erich Kästner, Christian Fürchtegott Gellert, Lene Voigt und Joachim Ringelnatz.